

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 28. Sitzung des Rates am 27.01.2011

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Brettmann

Petra Deubel

Reiner Döhrmann

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Heinfried Kabbert

Heinfried Marks

Uwe Siemers

Eyck Steimke

Dr. Rudolf von Tiepermann

Stefan Ullmann

Wilfriede Wienbergen

Verwaltung

Dirk Meyer

Andreas Schreiber

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Tagesordnung wurde ergänzt. Mit Schreiben vom 19.01.11 wird der Punkt „Namensgebung Veranstaltungsplatz“ als Punkt 5 der Tagesordnung beraten.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 21.12.2010

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Mitteilungen

Punkt 3.1:

Ausbau Uepser Straße

Herr Heere erläutert die Richtlinie für den passiven Schutz durch Fahrzeugrückhaltesysteme auf Gemeinde- und Kreisstraßen (Diese wird dem Protokoll beigelegt).

Legt man diese Richtlinie zugrunde, wären bei einem Ausbau der Uepser Straße Bäume zu fällen.

Punkt 3.2:

Einsetzen des Kindergartenbusses

Herr Heere erläutert, warum eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Asendorf und den Eltern abzuschließen ist (siehe hier die Beschlussvorlage Nr. 20-0080/11 vom 19.01.11).

Punkt 3.3:

Automobilmuseum

Herr Heere erläutert, dass das Automobilmuseum von den Herren Hoss und Rädich weiter betrieben wird.

Er wird sich mit den Herren und den Vereinen zusammensetzen, um die Attraktivität des Museums sowie des gesamten Tourismus zu steigern.

Punkt 3.4:

Ausbau Straße Bunsenberg

Herr Heere erklärt, dass der Ausbau der Straße „Bunsenberg“ vorzeitig genehmigt wurde.

Punkt 3.5:

Winterdienst

Herr Heere erklärt, dass für Winterdienstarbeiten nur für den Monat Dezember in 2010 15.000,00 € ausgegeben werden mussten.

Punkt 4:

Beratung / Beschlussfassung Haushalt 2011

Herr Heere erläutert, dass der Haushaltsplan bereits in der Sitzung am 21.12.2010 eingehend erörtert und beraten wurde.

Er weist darauf hin, dass mit Aufstellung vom 20.01.11 eine weitere Veränderung zum Haushaltsplan 2011 eingetreten ist. Dies resultiert daraus, dass die Gemeinde Asendorf bald möglichst einen Gemeindearbeiter in Vollzeit für zunächst ein Jahr einstellen will.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 32.000,00 € pro Jahr.

Bei Beschaffung eines Gemeindearbeiters könnte man die Kosten für die bisherigen Kräfte sowie die Bauhofkosten von etwa 45.000,00 € erheblich reduzieren.

Aufgrund dessen kann der Fehlbetrag im Haushaltsplan 2011 um einen weiteren Betrag auf 5.000,00 € reduziert werden. Aus Reihen des Rates werden einige positive Statements bezüglich der Einstellung eines Gemeindearbeiters abgegeben.

Herr Dornbusch erklärt, dass er seine Meinung bezüglich der Einstellung eines Gemeindearbeiters geändert habe, da dieser entsprechend der Bauhofmitarbeiter entlohnt werde.

Bezüglich des Haushaltsplans wird er sich enthalten, weil er mit der Abrechnung der Straßenbaumaßnahmen in der Form nicht einverstanden ist.

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2011 in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratung ergebenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung.

Punkt 5:

20-0081/11

Namensgebung Veranstaltungsplatz

Herr Heere erläutert, dass bezüglich der Namenssuche für die Sport- und Freizeitanlage eine Besprechung hierüber am 10.11.2010 mit Herrn Jürgen Mohrmann (TSV Asendorf), Herrn Hans-Heinrich Ullmann (Bauhof, Feuerwehr), Herrn Wolfgang Kolschen (IGA) und ihm selbst als Bürgermeister stattgefunden hat.

Aus den Vorschlägen wurden 5 Bezeichnungen in die nähere Wahl gezogen.

1. Asendorfer Dorfarena
2. Freizeit und Sport Asendorf
3. Sport- und Freizeitanlage „Am Feuerwehrturm“
4. Sportarena
5. Sportzentrum Asendorf

Folgende Namenswahl wurde aus den 5 Vorschlägen getroffen:
Asen-Dorf-Arena
Am Feuerwehrturm

Herr Heere erklärt weiter, dass der Verwaltungsausschuss nachfolgende Bezeichnung vorschlägt:
Sport- und Freizeitanlage „Am Feuerwehrturm“

Mehrheitlich wird festgestellt, dass die Bezeichnung Asen-Dorf-Arena zu großspurig ist.

Nach eingehender Beratung der einzelnen Bezeichnungen beschließt der Rat auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses, dass die Anlage zukünftig die Bezeichnung Sport- und Freizeitanlage „Am Feuerwehrturm“ heißen soll.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Fällen von Linden um die Asendorfer Kirche

Herr Dornbusch teilt mit, dass der Kirchenvorstand beschlossen hat rund um die Kirche fünf Linden, wenn nicht sogar sämtliche Linden fällen zu lassen. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde hier intervenieren kann.

Hierzu erklärt Herr Heere, dass Pastor Dreyer ihn rechtzeitig über das Problem der kranken Linden informiert habe. Anlässlich eines Ortstermines mit dem Kirchenvorstand, einem Gutachter und ihm selbst wurde festgestellt, dass einige Bäume (zur Zeit fünf) zu fällen sind. Es handelt sich hier um zwei Linden an der Kirche und drei an dem Weg Richtung Regenrückhaltebecken.

Des Weiteren ist noch Totholz aus einigen Linden zu entfernen. Die Gemeinde hat jedoch keine Möglichkeit zu intervenieren.

Der Denkmalspfleger ist diesbezüglich bereits eingeschaltet worden.

Das Fällen der fünf Linden ist aus verkehrssicherungstechnischen und versicherungstechnischen Gründen unerlässlich.

Punkt 6.2:
Sitzung vom 11.11.2010

Herr Döhrmann erklärt, dass am 11.11.2010 zweimal Sitzungsgeld und Fahrtkosten ausgezahlt wurden.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Abrechnung ein Sitzungsgeld und einmal Fahrtkosten mit zu verrechnen.

Punkt 6.3:
Wegeschäden

Herr Marks teilt mit, dass auf den Straßen „Im Raden“ und „Voßberg“ nach diesem Winter tiefe Löcher entstanden sind.

Hierzu erklärt Herr Heere, dass zur Zeit bei dieser Kälte eine Reparatur nicht vorgenommen werden kann.

Punkt 6.4:
Wegebereisung

Herr Heere teilt mit, dass Mitte März eine Wegebereisung stattfinden wird.

Er bittet alle Ratsmitglieder bis zum 10.03.11 eventuell aufgetretene Wegeschäden an ihn mitzuteilen.

Punkt 6.5:
Heidequerweg

Herr Marks teilt mit, dass der Bus weiterhin den Heidequerweg befährt, obwohl keine Kinder mehr einsteigen.

Hierzu ist zu sagen, dass es sich um die Linie 177 der Firma Primoreisen handelt. Es handelt sich hier um eine öffentliche Linie, da es so eine Schullinie nicht mehr gibt (siehe Anlage).

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1:
Lindenfällung an der Kirche

Herr Hans Tell erklärt, dass dem Kirchenvorstand keine andere Möglichkeit blieb als zumindest erstmal festzustellen, dass fünf Linden zu fällen sind.

Punkt 7.2:
Namensgebung Veranstaltungsplatz

Der Vorsitzende des TSV Herr Jürgen Mohrmann kritisiert, dass der Rat nunmehr doch eine andere Bezeichnung für die Sport- und Freizeitanlage in Asendorf beschlossen hat.

Er fühlt sich vom Rat hintergangen.

Hierauf erwidert Herr Heere, dass er immer deutlich gemacht hat in der Öffentlichkeit und auch im Rat, dass über die Namensgebung der Rat entscheiden wird.

Aufgrund dessen versteht er die Kritik des TSV Vorsitzenden nicht.

Herr Hans Heinrich Ullmann erklärt hierzu, dass es eine demokratische Abstimmung gegeben hat und er bei seinen nächsten Einladungen die Bezeichnung Sport- und Freizeitanlage „Am Feuerwehrturm“ nutzen wird.

Er stellt sich weiterhin vor, dass auf die Anlage ein großer Findling mit der beschlossenen Namensgebung bzw. ein Hinweisschild aufgestellt wird.

Herr Heere bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

